

Umweltpädagogische Bildungsangebote Januar - August 2018



NABU

Regionalverband Erzgebirge e.V.
im Naturschutzzentrum des Botanischen Gartens Chemnitz

Altersgruppierung der Teilnehmer (maximale Teilnehmerzahl 20):

- 05 – 06 Jahre (Kindergarten)
- 01. – 04. Klasse (Grundschule)
- 05. – 12. Klasse (Mittelschule – Gymnasium)

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche,

oder zur Weiterbildung für Studenten, Auszubildende, BVJ, pädagogische Mitarbeiter/Innen, Lehrkräfte, Erzieher/Innen, Sozialarbeiter/Innen, Eltern und Großeltern.

Januar – Februar 2018

01. „Zu Besuch bei Moosmutzel und Waldwuffel“ – Waldexkursion im Winter

(5 Jahre – Erwachsene, Januar – Februar)

Die Teilnehmer erleben den Wald als erholsame und spannende Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren. Bei einer Exkursion in den Crimmitschauer Wald zeigen und erklären wir den Schichtenaufbau des Waldes und dessen lebensnotwendige Bedeutung für den Menschen. Bei dem Kennenlernen der Tier- und Pflanzengesellschaften entdecken die Teilnehmer, der Jahreszeit entsprechend, Zusammenhänge zwischen Boden, Lebewesen und Pflanzen.

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 45 Minuten)

02. „Meise komm nach vorn, hier ist dein Korn...“ – Vögel im Winter

(5 Jahre – 4. Klasse, Januar – Februar)

Die Kinder entdecken die Vogelwelt im Winter, lernen Wintergäste kennen und erfahren, welche Nahrungsumstellung unsere einheimischen Wintervögel, bedingt durch das Nahrungsangebot, vornehmen. Sie fertigen eine eigene Meisenglocke für die Winterfütterung zu Hause an.

(3,50 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden entsprechend der Teilnehmerzahl)

03. „Waschbär, Dachs und Co“ - Säugetiere im Winter

(5 Jahre – 4. Klasse, Januar – Februar)

Bei diesem Thema lernen die Teilnehmer unsere einheimischen Säugetiere im Wald kennen. Den Kindern werden die Überlebensstrategien der Tiere im Winter vorgestellt und sie entdecken einen „fremden Einwanderer“. Anschließend darf die Gruppe verschiedene Tiere im Botanischen Garten füttern.

(Entsprechend der aktuellen Witterung können Programminhalte umgestellt werden.)
(2,50 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1,5 Stunden)

04. „Wer war hier am Werk? - Spuren der Tiere“

(5 Jahre – Erwachsene, Januar – Februar)

Im Naturschutzzentrum erhalten die Teilnehmer mit vielen Anschauungsbeispielen einen Einblick über die hinterlassenen „Spuren“ der Tiere. Je nach Witterungsbedingungen haben wir anschließend die Möglichkeit uns selbst bei einer kleinen Exkursion auf die Suche zu machen. Wer ist hier entlang gehuscht, wer hat hier genagt? Vielleicht führt uns die Spurensuche auch zu unseren einheimischen Waldbewohnern.

(Entsprechend der aktuellen Witterung können Programminhalte umgestellt werden.)
(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden)

März – Mai 2018

01. Die Rückkehr der Zugvögel im Frühjahr

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Jedes Jahr im Frühjahr erwarten die Menschen die Rückkehr der Zugvögel aus dem Süden. Nach dem langen Winteraufenthalt beginnen die meisten Arten sofort mit der Reviersuche, der Balz, dem Nestbau und dem Brutgeschehen. Die Geheimnisse des Vogelzuges werden mit Beispielen von den Strapazen, Abenteuern und Gefahrensituationen, die unsere Zugvögel meistern müssen vorgestellt. Bei einer kleinen Exkursion versuchen wir gerade angekommene Zugvögel zu beobachten und zu bestimmen.

(2,50 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden)

02. „Bunter Blütenteppich im Laubwald“ – Frühjahrsblüher

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Im Frühjahr - kurz nach der Schneeschmelze und bevor die Bäume ihre Blätter austreiben - befinden sich am Waldboden die ersten blühenden Pflanzen.

Huflattich, Scharbockskraut, Sumpfdotterblumen und Buschwindröschen sind nur einige der bekanntesten Frühblüher die uns bei der Exkursion begegnen werden.

(Für die Terminplanung aktuelle Vegetationsentwicklung nach dem Winter beachten!)

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer ca. 45 Minuten bis 1 Stunde)

03. „Die Wohnungen von Frau Amsel und Herrn Meise“ – Bauten der Tiere

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Vogelnester, Biberburgen und Spinnennetze sind unvergleichlich älter als das älteste von Menschen erbaute Haus. Wir stellen einzelne Bauten der Tiere und verschiedene Nistkastenmodelle für den praktischen Artenschutz vor.

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde bis 1,5 Stunden)

**Bei Interesse: zusätzlich Teil 2 - Gemeinsamer Bau eines eigenen Nistkastens
Langfristige Vorbestellung erforderlich!**

(12,50 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1,5 Stunden bis 2 Stunden entsprechend der Teilnehmerzahl)

04. „Hände weg von jungen Vögeln!“

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Bei einer naturkundlichen Führung stellen wir das Leben unserer einheimischen Vögel im Frühjahr vor. Mit etwas Glück sehen wir die Balz oder den Nestbau von einheimischen Vögeln, erhalten Einblicke zur Eiablage, Jungvogelaufzucht sowie zur Nahrung und zu erfolgreichen Schutzmöglichkeiten.

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde)

05. „Knicks und Knacks“ - Lebensraum Hecke

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Praktischer Naturschutz geht bei einer sogenannten Vogelschutzhecke los. Wie wird sie angelegt? Welche Typen gibt es? Wie können wir in unserem Kindergarten oder in unserer Schule eine Vogelschutzhecke selbst anpflanzen? Bestimmung von einheimischen Bäumen und Sträuchern, als Grundlagenwissen für die Heckenpflanzung, Vegetationsentwicklung der Heckenpflanzung im Jahreslauf und praktische Schutz- und Pflegemaßnahmen werden an ausgewählten Beispielen in der Natur vorgestellt sowie einzelne Tiere, die darin leben.

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde)

06. „Froschregen und Froschkönig“ – Amphibienwanderung

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Nach der langen Winterpause kommt es im Frühjahr zu einer der interessantesten Wanderungen im Tierreich – der Amphibienwanderung. Dabei sind die Tiere durch verschiedene Einflüsse sehr stark gefährdet. Durch bestimmte Schutzmaßnahmen und Biotopgestaltungen kann dies verhindert werden. Wir stellen diese vor.

(Für die Terminplanung aktuelle Wetterentwicklung nach dem Winter beachten!)

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde)

07. „Frischling, Welpen und Kitz“ – Säugetiere und ihre Jungtiere

(5 Jahre bis 12. Klasse, März – Mai)

Im Frühling kann man überall in der Natur Tiereltern mit ihren Jungen beobachten – es ist die Zeit der Fortpflanzung und Jungenaufzucht. Alle Tierarten streben danach sich zu vermehren. Mit der Ablage von Eiern oder der Geburt von Jungtieren ist es meistens noch nicht getan. Anschließend schauen wir uns bei einer Exkursion nach Jungtieren im Botanischen Garten oder im angrenzenden Wald um.

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde)

08. „Zu Besuch bei Moosmutzel und Waldwuffel“ – Waldexkursion (siehe oben, März – Mai)

09. „Vielfalt der Streuobstwiesen – Beweidungsprojekt mit Schafen“ in Rabenstein

(5 Jahre bis 12. Klasse, März – Oktober)

Die Teilnehmer lernen die Entstehung, Nutzung und typische Arten einer Streuobstwiese kennen. Das Beweidungsprojekt des NABU Regionalverbandes Erzgebirge e.V. wird durch eine erfahrene Mitarbeiterin vorgestellt. Die Teilnehmer können eine Saftverkostung von eigener Ernte ausprobieren.

Anmeldungen ausschließlich über Frau Roscher unter NABU- Geschäftsstelle 0371 – 3364850

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden)

17. Schmetterlingsausstellung vom 29. März – 27. Mai 2018 des NABU Regionalverband Erzgebirge e.V. in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten Chemnitz

10. „Monarch, Schwalbenschwanz und Atlas“ - Tropische Schmetterlinge

(5 Jahre bis Erwachsene, März – Mai)

Die geheime Welt der tropischen Schmetterlinge kann in den verschiedenen Entwicklungsphasen, wie Eiablage, Verpuppung der Raupe und Schlupf des Schmetterlings im Tropenhaus des Botanischen Gartens beobachtet und miterlebt werden.

Wie viele Bananen isst der Bananenfalter am Tag oder hat der Schwalbenschwanz seinen Schwanz von der Schwalbe gestohlen? Diese Fragen können alle bei der Führung beantwortet werden.

(1,00 € pro Teilnehmer [Kinder, Jugendliche, Pädagogen, Eltern], Dauer: ca. 30 Minuten)

Mai – August 2018

01. „Abenteuer Zauberwald“ – Waldexkursion

(5 Jahre– 4. Klasse, Juni – August)

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald,... es wurde dunkel und sie fanden nicht mehr den Weg nach Hause ...

Märchen schildern oft die Furcht des Menschen vor dem dunklen, dichten und unübersichtlichen Wald. Wer kennt nicht diese Gefühle? Es knackt und raschelt im Gebüsch, aber kein Tier und kein Mensch sind zu entdecken. Vielleicht war es nur der Wind?

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde)

02. „Hahnenfuß und Teufelskralle“ - Wildpflanzen und ihre Wirkungen



(5 Jahre bis Erwachsene, Juni – Juli)

Bei einer Kräuterexkursion lernen die Teilnehmer Wildpflanzen, ihre Anwendung sowie verschiedene Wirkungen kennen. Außerdem erklären wir welche Bestandteile wann und wie gesammelt werden dürfen. Gemeinsam verarbeiten wir anschließend die gesammelten Kräuter zu Kräuterquark und verkosten diesen mit frischem Vollkorn- oder Knäckebrot.

(4,50 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1,5 Stunden bis 2 Stunden)

03. „Ameisenlöwe, Bienenwolf & Co.“ - Staatenbildende Insekten?

(5 Jahre bis Erwachsene, Juni – Juli)

Das Leben auf der Erde ist ohne Insekten nicht denkbar. Viele Arten leben in einem hoch entwickelten, komplizierten Staat mit einer Königin in interessanten Bauten. Wir besuchen verschiedene staatenbildende Insekten, lernen ihre Lebensweise kennen und erfahren wie dringend notwendig ihr Schutz für unsere Umwelt ist.

(2,00 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1 Stunde)

04. Tümpeltour „Von Wasserskorpionen und Köcherfliegenlarven“ - Lebensraum Teich

(5 Jahre bis Erwachsene, Mai - Juli)

In verschiedenen Gewässertypen werden mit Keschern Kleintiere des Lebensraumes Teich vorübergehend entnommen und bestimmt. Ökologische Zusammenhänge zu diesen biologischen Kleinstindikatoren werden an Beispielen erklärt. Alle Tiere werden wieder in die Freiheit zurück entlassen!

(2,50 € pro Teilnehmer, Dauer: ca. 1,5 Stunden)

05. „Hände weg von jungen Vögeln“ (siehe oben, Mai -Juni)

06. „Frischling, Welpen und Kitz“ – Säugetiere und ihre Jungtiere (siehe oben, Juni – Juli)

Zusatzangebote (auf Anfrage):

01. Zuckertütenfest (Programm nach gesonderter Absprache)

02. „Jahresabschlussfete“ im Grünen (Programm nach gesonderter Absprache)

Sollten Sie zu Ihrem Bildungsplan thematische Angebote vermissen bzw. einen besonderen Wunsch haben, so fragen Sie einfach im Naturschutzzentrum des NABU nach, wir stellen Ihnen gern ein entsprechendes Angebot zusammen.

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Erzgebirge e.V.

Leipziger Str. 147

09114 Chemnitz

Tel.: 0371/33 67 77 7, Fax:0371/33 67 77 8

E- mail: rv. erzgebirge.info@nabu-sachsen.de

Ansprechpartner:

Mario Greif (Umweltpädagoge)

Nelly Ibañez (FÖJ)